

Wenn die Heizung ersetzt werden muss

infraSWISS AG hat das Wissen um effiziente Heizsysteme weiter ausgebaut mit dem Resultat: Minimaler Energieverbrauch – geringe Investitionskosten.

Wer seine Heizung ersetzen muss, sucht eine wirtschaftliche und ökologische Lösung, die ins Budget passt. Infrarot-Heizsysteme verbrauchen ein Minimum an Energie, kosten weniger als eine Wärmepumpe und produzieren eine wunderbare Wohlfühlwärme. Auch bei tiefen Temperaturen.

Infrarot-Heizsysteme sind schnell aufgeheizt und benötigen dreimal weniger Energie als eine herkömmliche Ölheizung. Dank kurzer Reaktionszeit können wechselnde Bedingungen wie Aussen-temperatur, Sonneneinstrahlung und Beleuchtungswärme zu 100% verwertet werden. Dadurch sinkt die effektive Betriebszeit im Vergleich zu allen andern, insbesondere zu Wasser geführten Heizsystemen, massiv. Und was dazu kommt: Die Investitionskosten sind gering und die Installation denkbar einfach.

Empfohlener Energiebedarf unterschritten

Die Energieauswertungen der letzten Jahre von diversen Alt- und Neubauten zeigen, dass infraSWISS Heizsysteme einen absolut tiefen Energieverbrauch haben wie eine Erdsonden-Wärmepumpe. Der Verbrauch ist so minim, dass ohne Weiteres die Vorschriften des neuen Energiegesetzes unterschritten werden. Und das ohne gross zu bluten. Die Energieeffizienz der Infrarotheizung beruht auf Reaktionsschnelligkeit des Systems und zeigt sich vor allem am niedrigen Verbrauch bei südlich orientierten Wohnzimmern an kalten aber sonnigen Wintertagen. Die Vermeidung von Regelverlusten



ist das wesentliche Plus einer Infrarot-Heizung im Vergleich zu allen andern, insbesondere zu Grossflächenheizungen, bei denen die Regelungsträgheit noch viel grösser ist als bei Radiatoren.

Ersatz für bestehende Heizungen

infraSWISS Heizsysteme dienen als vollwertige Heizungslösung bei Neu-, An- und Umbauten sowie als Ersatz für bestehende Heizungen. Die Installation bedingt keine bautechnischen Veränderungen, einzig ein Stromanschluss ist vorzusehen. Die Regulierung des Wärmebedarfs geschieht über Thermostate, manuell, funkttechnisch oder per SMS. Dank individueller Steuerung können Räume, die selten benutzt werden, auf tieferen Temperaturen belassen werden. Bei Bedarf erwärmen sich die Paneele blitzschnell und erreichen die gewünschte Temperatur. Sämtliche Wärmeelemente verfügen über

eine Frontplatte aus gehärtetem Glas in verschiedenen Ausführungen, sowohl für die Wand- als auch für die Deckenmontage. Der Montage selber sind keine Grenzen gesetzt. Dank unterschiedlicher Grösse und Form können die Paneele in engsten räumlichen Verhältnissen angebracht werden.

Sparen auf der ganzen Länge

Die Investitionskosten einer infraSWISS Heizung ist gering und bedingen kaum bis keine baulichen Veränderungen. Einzig ein 220/230 Volt Stromanschluss ist vorzusehen. Neben den niedrigen Investitionskosten erübrigt sich sämtlicher Service- und Wartungsaufwand, denn die Wärmeelemente sind keinem mechanischen Verschleiss ausgesetzt. Wasserleitungen, Heizkessel, Tankräume, Brenner, Kamine usw. fallen beim Heizen mit Infrarot gänzlich weg. Deshalb kann gleich mehrfach gespart werden. Kurz: Man spart auf der ganzen Linie und erst noch auf eine ökologisch sinnvolle Art. Sämtliche Wärmeelemente werden in der Schweiz entwickelt und produziert und genügen höchsten Qualitätsansprüchen.

Jahreskosten (CHF) im Vergleich inkl. Amortisation, Wartung, Betriebs- und Energiekosten

infraSWISS	1'900.00
Wärmepumpe Grundwasser	2'610.00
Wärmepumpe Aussenluftanlage	2'968.00
Wärmepumpe Erdsonde	3'004.00
Elektrospeicher	4'308.00
Öl-Heizung	3'546.00
Erdgas-Heizung	3'329.00
Holzpellets	4'686.00

Jahreskosten je Heizsystem für ein durchschnittlich isoliertes Einfamilienhaus mit 180 m² Heizfläche und einem jährlichen Heizenergieverbrauch von 110 kWh pro m².

infraSWISS AG

Industriepark
Logistikcenter 1, CH-6246 Altishofen
T 062 748 98 88, F 062 748 98 80
info@infraswiss.com
www.infraswiss.com